



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

6. SEPTEMBER 2023

AUSGABE 18
JAHRGANG 19

90 JAHRE
LÖSCHGRUPPE

45 JAHRE
JUGENDFEUERWEHR

BLENS



Bericht S. 18

Stadt Heimbach

120 Jahre Bahnhof Heimbach – Erneuerung der Giebelinschrift



„Wer nie den Weg nach Heimbach fand, weiß nicht wie schön das Eifelland“ – Giebelinschrift am Bahnhofsgebäude.

Passend zum Jubiläum wurde diese Giebelinschrift, auf Initiative von Herrn Adi Schleichbach, aufgearbeitet und begrüßt die Reisenden wieder am heutigen Nationalparktor bei ihrer Ankunft. Die Zeit der großen Sonderzüge und der direkten Verbindungen nach Düsseldorf/Neuss, Aachen/Heerlen (NL) sind lange vorbei. Doch mit der Rurtalbahn GmbH ist die Bahnstrecke auch heute noch ein wichtiger Faktor im Schüler-, Pendler- und vor allem Tourismusverkehr zwischen Düren und Heimbach. Auch ein Blick in die Zukunft zeigt: Die Nutzung der Strecke mit Wasserstoff-Zügen ist richtungsweisend und innovativ.

Historie zum Heimbacher Bahnhof, zusammengestellt vom Geschichtsverein Stadt Heimbach/Eifel e.V.:

Am 1. September 1903 wurde die Eisenbahnstrecke Düren-Heimbach eingeweiht und die ersten Fahrgäste konnten am Heimbacher Bahnhof begrüßt werden.

Der Teilabschnitt Düren-Kreuzau war schon mehrerer Jahre in Betrieb als am 3. Juni 1896 der Bau der Strecke Kreuzau-Heimbach genehmigt wurde und die Geldmittel für die damals geplante Bausumme von 1.552.000 Mark bereitgestellt wurden. Ausstehende Zahlungen der Anliegergemeinden und Änderungen der Streckenführung verzögerten den Baubeginn über Jahre. Erst als eine Interessengemeinschaft aus Kreis, Industrie und Lokalpolitikern nochmals in Berlin vorstellig wurde, starteten im Frühjahr 1902 die Übernahme-Verhandlungen mit privaten Grundbesitzern und die Bauarbeiten konnten beginnen. Trotzdem war man nicht vor Unvorhersehbarem gefeit, dass für Verzögerungen sorgte. So kam es zum Beispiel im Juli 1902 im Streckenabschnitt Blens-Hausen zu einem Streit in einer großen Arbeiterkolonne von italienischen und kroatischen Fremdarbeitern, der in einer Schießerei mit 4 Schwerverletzten und einem Todesopfer endete. Die übrigen Streithähne flüchteten in die angrenzenden Wälder.

Am 1. August 1903 wurde die Neubaustrecke bis Blens freigegeben. Umfangreiche Sprengarbeiten von großen Felsmassen bei Wittscheid verzögerten die Eröffnung der Gesamtneubaustrecke mit einer Länge von 22,7 km um weitere vier Wochen.

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen –

Ortsteil	30.06.2023	31.07.2023
Blens	313	314
Düttling	85	85
Hasenfeld	1.193	1.194
Hausen	274	277
Heimbach	1.161	1.167
Hergarten	512	511
Vlatten	900	900
Stadtgebiet Gesamt	4.438	4.448



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bereits zu Beginn der Planung des Stadtfestes zeichnete sich ab, dass das Orga-Team in der ursprünglichen Zusammensetzung dieses Jahr leider nicht mehr zur Verfügung stand. Man kann sich vorstellen, dass sich ein neues Team nicht so schnell findet, zumal die Sommerferien dieses Jahr extrem früh begannen. Auf der anderen Seite wollten wir auch im Jahr 2023 nicht auf das Stadtfest verzichten. Mit vereinten Kräften des Heimbach Tourismus e.V. und den Mitarbeitern aus der Verwaltung haben wir – insbesondere auch unter Mitwirkung vieler ehrenamtlich Tätigen – doch noch sowohl einen abwechslungsreichen Kinder- und Jugendlernnachmittag als auch ein kurzweiliges Abendprogramm inklusive zweier Musikbands geboten. Die Stimmung und die Atmosphäre an diesem einmaligen Ort im Kurpark waren wieder einmal großartig. Mein Dank geht an die Schulen und Kindergärten, aber auch die Jungen Alten, die alle gemeinsam mit unserem Mitarbeiter für die mobile Jugendarbeit, Herr Dirk Boltersdorf, dieses tolle Nachmittagsprogramm auf die Beine gestellt haben. Danke auch, an den Gastronomen Hartmut Assmann, der mit seinem Team die Getränkeversorgung sicherstellte.

Für das nächste Jahr hoffe ich, dass sich wieder ein schlagkräftiges Orga-Team aus Gewerbetreibenden, Verwaltungsmitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen finden wird.

Nach der Kirmes in Hausen, die am zurückliegenden Wochenende stattfand, steht

dieses Wochenende die Kirmes in Hasenfeld an. Von Freitagabend bis Sonntagnachmittag sorgen die Hasenfelder wieder für ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Seien Sie also dabei.

Das Wochenende vom 16.-17.09. feiert Blens das 90jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr und das 45jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr. Auch hier lohnt sich der Besuch für alle Altersgruppen. Erfreulicher Weise konnte die Löschgruppe vor wenigen Tagen ein weiteres Fahrzeug in Empfang nehmen. Das Mehrzweckfahrzeug kurz MZF auf Mercedes Sprinter Basis besitzt einen höheren Radstand und ist geländegängig. Der Anschaffungspreis liegt bei 110.000 Euro. Es dient der Beförderung der Kammeraden zum Einsatzort, kann aber auch als Einsatzleitfahrzeug genutzt werden. Besonders hervorzuheben ist, dass die Feuerwehr mit diesem Fahrzeug in der Lage ist, eine Personenrettung in unwegsamem Gelände vorzunehmen, also dort, wo ein regulärer Rettungstransportwagen die Unfallstelle nicht anfahren kann. Der Fahrzeugbestand der Heimbacher Feuerwehr wird auf diese Weise funktional erweitert. Selbstverständlich kann dieses Fahrzeug neben weiteren feuer-technischen Fahrzeugen am Festwochenende besichtigt werden. Schauen Sie also vorbei.

Ihr

Stadt Heimbach

**Von Kinshasa über Kiew nach Heimbach
Daniel Musa beginnt nach nur einem Jahr
in Deutschland seine Ausbildung zum
examierten Krankenpfleger**



Wenn man mit Daniel Musa zusammen am Tisch sitzt, liegt es fern, an ein Schicksal zu denken, das mit seiner dramatischen Flucht vor Krieg und Zerstörung zu tun hat. Der junge Mann Anfang Zwanzig strahlt viel positive Energie und Entschlossenheit aus. Mit einer bemerkenswerten Zielstrebigkeit schaffte er es in nur einem Jahr, sich in seiner neuen Heimat Heimbach einzuleben. "Ich habe mir viele Dinge vorgenommen, die jetzt in Erfüllung gehen", strahlt Musa. Ein wichtiger Baustein sind für ihn die bestandene Sprachprüfung B1, eine Verlängerung seiner Aufenthaltsgenehmigung und die Zusage, eine Ausbildung zum Krankenpfleger im Marienhospital in Birkesdorf beginnen zu können.

Als Daniel mit 19 Jahren seine Heimat im Kongo verlässt, trägt er nur das Nötigste in seinem Rucksack. Eingeschrieben ist er für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kiew. Dort beginnt er ein Studium, baut sich schnell einen kleinen Freundeskreis auf und lernt seine damalige Partnerin kennen. Die Ukraine scheint das Land für

eine bessere Zukunft zu sein – dann bricht der Krieg aus.

"Über diese Zeit Ende Februar 2022 kann ich nicht wirklich sprechen. Ich habe leider einige enge Freunde aus meinem Umfeld verloren. Das erste halbe Jahr in Deutschland brauchte ich, um mit meinem Trauma klarzukommen und mich auch selbst zu heilen."

Mit großem Einsatz und Willensstärke beginnt Daniel die deutsche Sprache zu lernen und sich in seiner neuen Umgebung, im Zentrum des Nationalparks, zurechtzufinden. "Ich bin wirklich dankbar, hier in einem der kleinsten Städte Deutschlands so herzlich aufgenommen worden zu sein - weit weg von meiner Familie, mit der ich über Telefon viel in Kontakt stehe."

Viele Monate als Helfer im örtlichen Bauhof haben ihm nicht nur sprachlich, sondern auch sozial einen enormen positiven Schub verpasst. "Ich habe da tolle Kollegen gehabt und mich willkommen gefühlt", schwärmte Musa.

Seine Einsatzbereitschaft zeigte er auch beim diesjährigen Stadtfest und leistete auch hier einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.

Die Ausbildung zum Krankenpfleger, die am 1. September in Birkesdorf begonnen hat, bezeichnet Musa als einen echten Wendepunkt in seinem Leben. Für ihn öffnet sich eine Tür zu einem Leben, von dem er lange Zeit nur träumen konnte.

"Ich möchte meinen Beitrag zur Gesellschaft leisten und den Menschen in ihrer schwierigen Zeit beistehen", ist Musa überzeugt.

Man ist direkt sicher, der junge Mann weiß, wovon er spricht.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Roland Jung
Auf Wissen Woog 12, Heimbach
wird am 17.09.2023 **74 Jahre**

Cäcilia Riemer
Hasenfelderstr. 10, Heimbach
wird am 19.09.2023 **83 Jahre**

Maria Schmitz
Heresbenden 26, Hergarten
wird am 20.09.2023 **78 Jahre**

Karin Lange
Trierer Straße 4, Düttling
wird am 22.09.2023 **73 Jahre**

Walter Salentin
Keltenweg 10, Vlatten
wird am 23.09.2023 **72 Jahre**

Friedrich Nießen
Bachstraße 2, Vlatten
wird am 24.09.2023 **75 Jahre**

Hans-Adolf Schmühl
Alte Burgstraße 3, Vlatten
wird am 25.09.2023 **73 Jahre**

Maria Anna Hanf
Pützfeldstraße 32, Blens
wird am 27.09.2023 **84 Jahre**

Edgar Schué
Odenbachstraße 1, Blens
wird am 28.09.2023 **82 Jahre**

Ulrich Güster
Pützfeldstraße 34, Blens
wird am 28.09.2023 **76 Jahre**

Elfriede Gobrecht
Dr.-Heinen-Straße 13, Hasenfeld
wird am 29.09.2023 **68 Jahre**

Ingrid Reuter
Mühlengasse 6, Vlatten
wird am 29.09.2023 **66 Jahre**



Gesetzliche Betreuung für einen nahen Angehörigen übernehmen! Geht das?

Sie möchten eine Betreuung für einen nahen Angehörigen – vielleicht die Eltern – übernehmen? Die Patientenverfügung ist schon verfasst. Aber was sind dann genau Ihre Aufgaben? Die/der Angehörige muss in einem Pflegeheim aufgenommen werden. Ein Heimplatz ist sehr teuer.

In dem Kursangebot möchte ich Ihnen erklären, wie Sie als Betreuer(in) die Heimpflegekosten bei den verschiedenen Kostenträgern beantragen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienzentrum Hasenfeld statt.

Vortrag und Diskussion mit Charlotte Braun-Faßbaender

Donnerstag, 14.09.23, 18.00-19.30 Uhr
Familienzentrum Hasenfeld, Dr. -Heinen-Str. 1
Entgeltfrei
Kurs-Nr. U1432A
Anmeldung im Familienzentrum Hasenfeld,
Tel. 02446 609

Entdecker-Woche 2023

für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
in der Internationalen Kunstakademie
Heimbach, Hengebachstr. 48

Die Kursgebote sind im VHS-Katalog „Vernetzt“
auf den Seiten 42 und 43 zu finden
oder unter www.vhs-rur-eifel.de

6 Vereine und Institutionen

DLRG

Hilferuf DLRG Ortsgruppe Heimbach e.V.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heimbach und Umgebung, liebe Vereinsmitglieder,

die DLRG Ortsgruppe Heimbach e.V. wurde 1961 zuerst als DLRG Stützpunkt ins Leben gerufen und 1968 zur Ortsgruppe umgewandelt. Das Ziel war und ist heute immer noch die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung zu fördern. Damit soll ein wesentlicher Beitrag vor dem Ertrinken geleistet werden. Zudem etablierte die Ortsgruppe, mit einem Motorrettungsboot, einen Wachdienst auf dem Staubecken Heimbach und ist seit 1961 im Freibad Heimbach als Aufsichtspersonal präsent.

Seit dem Jahr 2000 kooperiert die DLRG Ortsgruppe Heimbach e.V., als Wasserrettungstrupp, mit der freiwilligen Feuerwehr Heimbach und sichert somit 24 Stunden, 365 Tage im Jahr die Notfallversorgung am und im Wasser. Zudem unterstützt der Einsatztrupp die freiwillige Feuerwehr Heimbach seit Jahren bei größeren Einsatzlagen, indem sie die Versorgung der Einsatzkräfte sicherstellt.

Neben den kommunalen Einsätzen ist der Einsatztrupp und einzelne Mitglieder auf Kreis und Landesebene aktiv, um dort im Einsatzfall Hilfe leisten zu können.

Die Erfüllung dieser Aufgaben und damit auch das Vereinsleben ist jedoch stark bedroht. Auch die DLRG Ortsgruppe Heimbach e.V. ist als ehrenamtliche Organisation stark vom Mitgliederschwund betroffen. Die Aktivitäten, ob Jugendarbeit, Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, Wasserrettungsdienst im Freibad oder bei Veranstaltungen, als auch die Verfügbarkeit bei Notfällen ruht derzeit nur auf wenigen Schultern, sodass immer weiter das Leistungsangebot reduziert werden muss. Lange halten WIR das nicht mehr durch! Daher:

Wir suchen und brauchen DICH! Unterstütze uns in unserem Hobby! Egal ob Quereinsteiger oder Profi! Bei uns ist JEDER willkommen.

Die DLRG bietet allen Interessierten zahlreiche Möglichkeiten. Aus- und Fortbildung, Teamgeist, Vorstandsarbeit, sportliche Aktivitäten oder einfach die Möglichkeit sich selbst zu verwirklichen.

Sprich uns an oder lerne uns bei einer unserer nächsten Aktivitäten kennen!

Sebastian Cremer | Leitung Ausbildung
sebastian.cremer@heimbach.dlrg.de

Sven Cremer | Leitung Einsatz
sven.cremer@heimbach.dlrg.de

Dominik Lehnen | Geschäftsführung
dominik.lehnen@heimbach.dlrg.de

Weitere Infos und Ansprechpartner*innen sowie die Kontaktdaten findest Du auf heimbach.dlrg.de.

gez.
Dr. med. Roland Reddelien
1. Vorsitzender
DLRG Ortsgruppe Heimbach e.V.



DER JUGENDWOHL VLATTEN E.V. LÄDT ZUM

SCHOCK-TURNIER

„1.RUREIFEL-CUP“

Pokale und Preisgeld für die Plätze 1 bis 3

Startgeld: 5€
Teilnehmer: max. 80



16.

September 2023

ab 15:00 Uhr

Für Zuschauer ist der Thekenbereich
geöffnet. Nach dem Turnier ist
Dämmerchoppen!

Jugendhalle Vlattent
Auf der Hostert 7
52396 Heimbach-Vlattent

Anmeldung bis zum 08.09.2023
unter: vlatten-schockt@t-online.de



Einlass ab 13.00 Uhr - Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Freiw. Feuerwehr LG Vlatten

Abenteuer mit der Feuerwehr



Lange Nacht der Blaulichtparty – Nervenkitzel am Überschlagsimulator: Das Feuerwehrfest der Löschgruppe Vlatten bot einige Neuerungen

Wenn die Vlattener Feuerwehr einlädt, wird bis in die frühen Morgen gefeiert. Erst um 5 Uhr ging die diesjährige Blaulichtparty der Löschgruppe zu Ende. Jung und Alt trafen sich in der Halle, und der Spießbraten und die hausgemachten Soßen und Salate fanden regen Absatz.

Am zweiten Tag des Feuerwehrfestes regnete es teilweise in Strömen, aber der Musikverein sorgte dennoch für gute Fröhlichkeit in der Halle. „Wir waren froh, dass wir drinnen allen Gästen Platz anbieten konnten“, sagt Löschgruppenführer Philipp Jungbluth. Am frühen Nachmittag ließ der Regen ein wenig nach, und es war möglich, den Überschlagsimulator anzuschließen, den die Löschgruppe ausgeliehen hatte. Rasch bildete sich eine lange Schlange von Neugierigen, die ausprobieren wollten, wie es ist, auf dem Kopf zu stehen und mit dem Auto ins Schleudern zu geraten.

Für die Kinder gab es eine besondere Überraschung: Sie durften mit dem Feuerwehrauto fahren. Und auch die Erwachsenen probierten Neues aus: Sie zerlegten mit einem Akku-Kombi-Schere-Spreizer-Gerät

ein eigens dafür präpariertes Schrottauto. „Diese Übung haben wir nicht nur aus Spaß angeboten“, sagt Jungbluth. „Sie zählt vielmehr zu unserem Alltag, denn wir werden manchmal zu schweren Unfällen gerufen und müssen Verletzte aus Autos bergen.“

Kurzum: Die Löschgruppe (unser Foto) und ihre Besucher freuten sich über die Attraktionen, obwohl ihnen Petrus diesmal nicht immer gut gesonnen war. ush

Oktoberfest im Eifeler Hof

42. Bayerische Wochen



im Eifeler Hof

Mi 20.9. – So 15.10.2023

Montag 2. Oktober ab 17:00 Uhr & Dienstag 3. Oktober ganztägig geöffnet !

**Schmankerlküche
Oktoberfestbier
Bayern Schnäpse**



*** Tischreservierung erbeten ! ***
Telefon : 02446 / 442

Ruhetage : Mo & Di - Mi 4.10. & Do 5.10. bis 17:00 Uhr !

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



Stadt, Land, Fluss

15.-16. September Fotosafari - tierisch gute Fotoerlebnisse

- Tag 1: Techniken der Wildnis-Fotografie durch Übungen erläutert
- Tag 2: Wildparkwanderung, kurze Einführung der Wildparkbetreiber
- Outdoor-Fotografie: einzigartige Momente und tierische Begegnungen festgehalten
- Viel entdecken



24. September Niederländischer Malkurs in der Rureifel - samen creatief!

- Malkurs exklusiv auf niederländisch
- verschiedene Maltechniken
- Natur und Umgebung malerisch festhalten
- Motto: "samen creatief" (auf Deutsch: gemeinsam kreativ)
- Niederländische Touristen sollen die Internationale Kunstakademie in Heimbach kennenlernen können



06. Oktober Open Air Aquarellmalerei - Landschaft

- Techniken der Aquarellmalerei erproben
- tolle Aussichtspunkte auf der Burg Hengebach und Natur
- einzigartige Eindrücke auf Papier festhalten "Open Air Aquarellmalerei" mit dem Thema Landschaft
- Falls es regnen sollte, wird der Kurs in das Atelier der Akademie verlagert.



07. Oktober Spuren der Zeit - technische Aquarellmalerei

- Jugendstil-Wasserkraftwerk in Heimbach
- kurze Einführung in die Historie des Werks
- alte Maschinen sowie die Architektur werden zum Motiv der Aquarellmalerei
- Es entstehen einmalige Eindrücke und sicher tolle Aquarelle
- Thema "Spuren der Zeit".



Jetzt anmelden unter

www.Kunstakademie-Heimbach.com

Die Jungen Alten Heimbach e.V.

**Veranstaltungstermine
im September 2023**



Boulespiel

Die Boulespiel-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag mit den angemeldeten Spielern um 14:30 Uhr auf dem Generationenplatz in Hergarten. Neue Spielinteressenten mögen sich bitte unbedingt vorher bei: Hannelore Züll, 02446-8056171, melden, bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

Fahrradfahren

Die nächste Fahrradtour findet am 20. September 2023 statt. Die Fahrradrouten werden aus organisatorischen Gründen kurzfristig bekannt gegeben. Weitere Informationen bei: Hans-Peter Klein, 02446/2830410.

Handarbeiten

Im EvA (Am Schönblick) trifft sich die Handarbeitsgruppe immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, 20. September 2023. Weitere Informationen bei: Karin Breuer, 02446-3111.

Heimbachhilfe

Die „Heimbachhilfe“ öffnet die Kleiderstube jeden Montag und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumen der Hengebachstraße 108. Weitere Informationen bei: Inge Wergen, 02446-3471, Marja Schöller, 02446-91010, Marianne Schimang, 02446-3786.

Lustige Senioren

Die „lustigen Senioren“ setzen sich aus der ehemaligen Kegelgruppe zusammen und treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Frühstück oder Essen. Wann dies stattfindet wird innerhalb der Gruppe kommuniziert. Nähere Informationen gibt es bei Hermann Görs, 02446/8099577.

Nordic-Walking

Die Treffen der Nordic-Walking-Gruppe finden auch 2023 jeweils montags um 14:30 Uhr und

mittwochs um 10:00 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Brigitte Gfeller, 02446-911314.

Singen

Die Singgemeinschaft trifft sich am Dienstag, den 12. September 2023 um 15:00 Uhr mit Frank Ledig am Akkordeon im EvA (Am Schönblick). Wer von der Gesangsgruppe an den Terminen nicht teilnehmen kann, möge sich bitte bei Frank abmelden. Weitere Informationen bei: Frank Ledig, 02446-3982.

Stammtisch

Die Stammtischrunde der Jungen Alten, vor allem für unsere Männer, trifft sich zu interessanten Gesprächen am 2ten Mittwoch im Monat, am 13. September 2023 um 18:30 Uhr im „Eifeler Hof“. Weitere Informationen bei: Wolfgang Virnich, 02446-687.

Tanzen, in der Reihe oder im Kreis

Gemeinsames Tanzen in der Gruppe; jeder kann alleine kommen, keiner bleibt allein. Spezielle tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Freude an Bewegung im Rhythmus nach unterschiedlichen Choreografien sollte vorhanden sein. Treffpunkt ist das EvA (Am Schönblick) am Mittwoch, dem 06. September 2023 in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Besondere Veranstaltungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadt-Land-Fluss“ des LVR Rheinland steht auch die Präsentation der „Wasserstadt Heimbach“ am 16. September 2023 im Fokus. Information und Anmeldung für die Veranstaltung „Wasserstadt Heimbach“ bei Ulrike Schwieren-Höger, Telefon: 02425/1888 oder schwieren-hoeger@t-online.de

Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantworten Euch die zuständigen Gruppenleiter(innen). Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Keine Haftung für Sach- oder Körperschäden.

Spaziergang zum Rapunzelturm

Die Walkinggruppe der „Jungen Alten“ besuchte Vlaten und seine Burg



Als sich 2006 einige Heimbacher trafen, um die „Jungen Alten“ zu gründen und nach Ideen für Gruppen des Vereins zu suchen, hatte Brigitte Gfeller sofort einen Plan: „Ich wollte keine Couch-Potatoe werden und beschloss, eine Walking-Gruppe zu gründen“, schmunzelt sie. „Zusammen mit anderen gibt man nicht so schnell auf. Im Übrigen macht es mehr Spaß, sich in Gemeinschaft fit zu halten.“

Ihre Idee ging auf: Seit nunmehr 17 Jahren zieht sie mit Gleichgesinnten durch die Heimbacher Wälder – und das gleich zwei Mal in der Woche. „Irgendwann wurde ich gefragt, ob wir nicht mehrmals gehen könnten. Da habe ich zugesagt.“

Gerne wüsste sie, wie viele Kilometer ihre Gruppen in all den Jahren zurückgelegt haben. Doch das kann niemand mit Sicherheit sagen. Fest steht nur, dass bei jedem Treffen bis zu fünf Kilometer Strecke bewältigt werden.

Die Schauplätze wechseln. Mal führt der Marsch am Rursee entlang, dann bietet das Heimbachtal beliebte Strecken und auch die Höhenwege werden gerne genutzt. „Ich überlege mir immer mal wieder eine neue Strecke, damit unsere

Treffen abwechslungsreich und spannend bleiben“, sagt sie.

Ab und zu steht auch eine Besonderheit auf dem Programm. Und das war in diesen Tagen wieder der Fall: Rund 20 Gruppenmitglieder kamen nach Vlaten, und bevor sie zu einer kleinen Wanderung starteten, wurden sie in der Burg von Oliver von Gagern herzlich begrüßt. Bei einem erfrischenden Apfelsaft aus eigener Produktion erzählte er die Geschichte der Vlattener Burg und die enge Verbindung seiner Familie zu dem historischen Gemäuer.

Die Besucher sahen vor Ort, wie viel Arbeit es kostet, die Reste der mittelalterlichen Burg aus dem 14. Jahrhundert zu sanieren und zu sichern. Großes Erstaunen und Bewunderung erregte der weitläufige Park mit dem sogenannten Rapunzelturm, der in sanftes Sonnenlicht getunkt war, und tatsächlich märchenhaft aussah.

Zum Abschluss der Besichtigung führte Oliver von Gagern seine Besucher ins Herrenhaus, das seit 2021 von ihm und seiner Frau Lydia aufwendig saniert und unter anderem mit vier Ferienwohnungen bestückt wird. Auch der eichenholzgetäfelte Saal, in dem Feste, Konzerte und Lesungen veranstaltet werden können, stand auf dem Besichtigungsprogramm. „Wenn das mittelalterliche Gemäuer saniert ist, werden wir es ebenfalls als Bühne nutzen können und im Park Open-Air-Veranstaltungen durchführen“, sagte Oliver von Gagern und gab der Walking-Gruppe viel Gesprächsstoff mit auf ihren weiteren Marsch durch Vlaten, der schließlich im Haus von Familie Höger endete (unser Foto).
ush

Riesenspaß mit Riesenseifenblasen



Beim Heimbacher Stadtfest stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Kinder. Im Kurpark durften sie nach Herzenslust spielen. Und die Vorsitzende der „Jungen Alten“, Hilde Amrein, spielte gerne mit: Sie präsentierte den Kindern eine große Schüssel mit passender Lauge und zauberte Riesenseifenblasen in die Luft. Wie viel Spaß das gemacht hat, zeigt unser Foto. ush

Wasser, Informationen und flotter Jazz Abwechslungsreiche Exkursion in die „Wasserstadt Heimbach“

Unter dem Motto „Wasserstadt Heimbach“ präsentieren „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ am Samstag, 16. September, ihr Städtchen. Geprägt von Fluss, Talsperre und Stausee

zählt Heimbach zu den malerischsten Orten der Eifel. Das Programm ist in Kooperation mit dem Wasserverband Eifel-Rur, dem RWE und der Rursee-Schiffahrt erarbeitet worden:

- Samstag, 16. September, 11 Uhr: Treffpunkt an der Fußgängerbrücke am Parkplatz „An der Laag“ in Heimbach
- Fahrt mit dem Bähnchen der Rursee-Schiffahrt zum Rursee. Sachkundige Informationen über die Talsperre.
- Spaziergang zum einzigartigen Jugendstilkraftwerk mit einer Führung durch die Werkhalle
- Ab 15 Uhr: Open-Air-Konzert der Jazzband „Jazz4You“. Eintritt frei.
- 16.35 Uhr: Letzte Fahrt des Bähnchens zurück nach Heimbach. Möglich ist auch ein Spaziergang nach Heimbach über den Dschungelpfad mit dem von Kindern gestalteten Weg „Leben unter Wasser“.



Am Jugendstilkraftwerk wird ein zünftiges Jazzkonzert stattfinden. Foto: Walter Schöller

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Stadt, Land, Fluss“ des Landschaftsverbands Rheinland statt. Der Kostenbeitrag für die Rundfahrt beträgt 5 Euro. Zum Jazz-Konzert ist jeder willkommen. Der Eintritt ist frei.

Information und Anmeldung: Ulrike Schwiieren-Höger, Telefon: 02425- 1888, schwierenhoeiger@t-online.de

Konzert am See



Samstag, 16. September 2023, 15 Uhr

Jazz4You

Jugendstilkraftwerk Heimbach

Im Rahmen von „Stadt, Land, Fluss – Eifel erleben“

Die jungen Alten Heimbach e.V., RWE

Eintritt frei

LVR/Bio. Station u. Partner

Stadt Land Fluss 2023 in der Eifel – LANDSCHAFT (ER)LEBEN

LVR, Biologische Station Düren und Partner laden vom 16. September bis 8. Oktober zu über 100 Veranstaltungen in die Kulturlandschaft der Eifel/Programm jetzt erhältlich



Vom 16. September bis 8. Oktober 2023 heißt es wieder Stadt Land Fluss. Alle zwei Jahre lädt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) zur Erkundung einer Kulturlandschaft im Rheinland ein. In diesem Jahr gastiert Stadt Land Fluss in der Eifel, die für besonders vielfältige physisch-geographischen Strukturen mit tief eingeschnittenen Tälern aber auch flachen Muldenlandschaften steht. Von West nach Ost folgen auf das wasserreiche Hohe Venn das Monschauer Heckenland, die waldreiche Rureifel mit ihren Talsperren und die durch eher offene Landschaftsräume charakterisierte Kalkeifel.

Gemeinsam mit der Biologischen Station im Kreis Düren e.V. und weiteren Partnern in der Eifel bietet der LVR hier über drei Wochen ein abwechslungsreiches Programm rund um prägnante Landschaftselemente und kulturhistorische Besonderheiten. Durch über 100 Veranstaltungen, darunter Wanderungen, Radtouren, Vorträge, Besichtigungen können auf vielfältige und unterhaltsame Art und Weise bekannte und unentdeckte Ziele vor der Haustüre erkundet werden. Interessierte können Spannendes und Ungewöhnliches entdecken. Soweit möglich, sind die Angebote auch für Menschen mit Behinderung geeignet.



Die Eifel ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Diese werden bei Exkursionen vorgestellt, beispielsweise das Flussperlmuschelprojekt im Monschauer Land, das den Erhalt des letzten Vorkommens in NRW zum Ziel hat. Bei der Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle kann man die nachtaktiven Bewohner der Eifel kennenlernen. Aber auch die Geschichte der Eifel und ihrer Menschen wird bei Burgen- und Stadtführungen, beim Bau eines Kohlenmeilers, während des Besuches von Steinbrüchen oder Matronentempeln vermittelt. Diese einzigartigen Lebensräume und Orte waren und sind Inspiration für Künstler*innen, die sich im Rahmen des Programms präsentieren. Auch kulinarisch hat das Programm einiges zu bieten, etwa Produkte regionaltypischer Obstsorten, heimische Wildkräuter und Honig von den Bienen der Schulimkerei. Das Programm eignet sich für alle Altersklassen: So können zum Beispiel Mühlen von innen besichtigt, Pilze gesucht oder der Sternenhimmel bewundert werden.

Ab sofort ist das Gesamtprogramm für Stadt Land Fluss 2023 erhältlich: per mail unter rheinische-landschaft@lvr.de oder telefonisch unter 0221 809- 2686. Es steht zudem als Download unter www.rheinische-landschaft.lvr.de zur Verfügung stehen.

Pressekontakt:

Birgit Ströter
LVR-Fachbereich Kommunikation
Tel. 02 21 – 809 – 77 11

FZ „Zur Heiligen Familie“ Vlaten

Unser Familienzentrum bietet in diesem Jahr noch folgende Kurse/ Elternabende an:

Entspannungskurs „Zeit für mich“

ab 11.09.23, 10x Leitung Claudia Kramp (Dip. Entspannungspädagogin) 19.45 – 21.15 Uhr

Entspannung im Alltag erleben

Sie wünschen sich mehr Wohlbefinden und Lebensqualität? Ausspannen, abschalten, alle Viere von sich strecken – schön wär's aber leider keine Zeit. Oder doch?

Elternabend zum Thema „Mental load“

11.09.23 Referentin: Alexa Deller
14.30 – 16.45 Uhr

Die Hände voll, der Kopf voller. Was muss eingekauft werden? Passen die Gummistiefel im Kindergarten noch? Was packe ich in den Adventskalender? Nebenbei einen Teil- oder Vollzeitjob... Was bedeutet „Mental Load“?

Warum betrifft es so viele Mütter und was kann/können wir tun?

Anmelden können Sie sich gerne im Familienzentrum Vlaten unter 02425-558.

... mehr als nur Taxen

Taxi • Krankenfahrten

Wasbender

Paul-Schaafr. 4 | 52385 Nideggen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427)
Tel: 0151 43116950
Tel: 0174 6901090

90 10 90



Die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AÖR sucht für ihre Kitas in Heimbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- päd. Fachkräfte/Erzieher:innen (TZ/VZ)
- eine Hauswirtschaftskraft (7,5 Std./Woche)
- eine:n Alltagshelfer:in (bis zu 20 Std./Woche)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kita-kreis-dueren.de

Bewerbungen an:

personal-kreismaeuse@kita-kreis-dueren.de

Tel.: 02421-221083027

NEUERÖFFNUNG



The Beauty Moment
by Joelina

- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Augenbrauenlifting
- Lippenpigmentierung
- Powder Brows
- Microneedling
- Gesichtsbehandlung



Inh. Joelina Serpe

Hengebachstr. 62 | 52396 Heimbach
Termine nach Vereinbarung
017620970199

NEUERÖFFNUNGS
RABATT

04.09.2023
bis 30.10.2023



KiTa Hasenfeld



Kindertanz Heimbach

In diesem Kurs lernen die Kinder zu verschiedenen Musikrichtungen eine bunte Mischung der musikalischen Früherziehung. Spiele, Tänze und auch Turnübungen werden in den Kurs mit einfließen, um Abwechslung und eine individuelle Atmosphäre zu schaffen

Little Feed: Kinder von 4-6 Jahren

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 13.09.2023 – 06.12.2023(10x) von 15:00-15:45 Uhr

Kosten: 30,- €

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld

Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Small Feed: Kinder von 6-9 Jahren

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 13.09.2023 – 06.12.2023(10x) von 15:00-15:45 Uhr

Kosten: 30,- €

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld

Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Heimbach Fitness für Jugendliche und Erwachsene

Hier biete ich eine bunte Mischung angelehnt an die Wünsche der Teilnehmer, aus Pilates, Stretching und Achtsamkeitstraining an. Alle Übungen sind ganzheitlich und bauen aufeinander auf.

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 13.09.2023 – 06.12.2023(10x) von 16:50-17:50 Uhr

Kosten: 30,- €

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld

Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Zumba Gold

Kursleitung: Frau Gastreich

Datum: ab Mi 09.08.2023

Zeit: 18:00-19:00 Uhr o. 19:10 Uhr-20:10 Uhr

Kursteilnehmer: Erwachsene („Schnuppern“ erwünscht am 09.08.23)

Kosten: 21,- € (7X)

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“

Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609

Zumba Gold ist ein Tanz-Workout zu latein-amerikanischen Rhythmen bei dem Muskeln, Herz, Flexibilität und Balance trainiert werden. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an „ältere“ Menschen aber auch solche, die körperlich ein wenig eingeschränkt sind oder lange keinen Sport gemacht haben und wieder etwas Kondition bekommen möchten.

Mein Kind kommt in die Schule: Wie kann ein guter Schulstart gelingen?

Datum: Donnerstag, 21.09.2023

Zeit: 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Moderation: Ulrike Satink-Nolte (Beratungsstelle)

Anmeldung: Im Familienzentrum oder unter 02446-609

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist mit großen Veränderungen verbunden. Bei vielen Eltern entstehen Fragen. Was muss mein Kind können? Soll es schon Schreiben üben? Wird es in der Schule zurechtkommen? Diese und andere Fragen rund um das Thema „Schulfähigkeit“ wollen wir gemeinsam mit Frau Satink-Nolte, Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des SkF Düren e.V. im Elterncafé besprechen. Sie erfahren, wie sich Schulbereitschaft beim

Kind entwickelt und wie Sie als Eltern diese Entwicklung unterstützen können. Die Gesprächsrunde soll Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und Gedanken auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Dr.-Heinen-Straße 1 | 52396 Heimbach
Tel. 02446 / 609

KiTa Hasenfeld

Familienstag im Wilden Kermeter



Am Samstag, dem 12.08.2023 wurde es wild für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der „Kleinen Villa“ Hasenfeld. Um 11 Uhr traf man sich auf dem Wanderweg im Kermeter. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied ging es auf Entdeckungstour in den Wald. Gespannt und neugierig machten Groß und Klein sich auf den Weg, um den Weg mit allen Sinnen zu erleben. Trotz aller Warnungen hat das Wetter gehalten und so konnte auch das geplante Picknick an der Schutzhütte stattfinden. Das Team der Kita hat sich ganz besonders darüber gefreut, dass sich so viele Familien an dem Ausflug beteiligt haben. Es gab viele nette Gespräche und ein erstes Kennenlernen mit den „Neuen“, die sich nun frisch in der Eingewöhnung befinden. Nach 2 Stunden fanden wir uns zu ein paar Kreisspielen am Ausgangspunkt ein. Entspannt und zufrieden starteten wir von dort aus ins Wochenende.

Sozialdienst kath. Frauen Düren

**„Familienpatenschaften“ –
Zeit schenken,
Freude gewinnen!**



Die Zeit als junge Familie ist wunderschön und aufregend, manchmal fühlen sich Eltern im Familienalltag aber vor Herausforderungen gestellt und wünschen sich Unterstützung und Entlastung.

Einige Familien haben vor Ort keine Großeltern und wünschen sich einen Ansprechpartner aus einer anderen Generation für sich und die Kinder. Auch körperliche Einschränkungen von Eltern oder Kind, ein besonderer Förderbedarf eines Kindes oder die Belastung durch eine Alleinerziehung können ein Grund für den Wunsch nach einer Familienpatenschaft sein. Sie können als ehrenamtliche/r Familienpatin/-pate diese Familien niedrigschwellig begleiten, Stabilität bieten und ein Ansprechpartner mit offenem Ohr sein.

Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung und tollen Erlebnissen, kann es auch um den Beistand bei der Bewältigung von alltagspraktischen Themen gehen. Mit etwas verschenkte Zeit und Ihrer Lebenserfahrung können Sie für Kinder in besonderen Lebenssituationen eine wertvolle Bezugsperson sein und gewinnen schöne und bereichernde Momente. Familienpat*Innen können alle engagierten und offenen Menschen über 18 Jahre werden, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder religiöser Zugehörigkeit. Melden Sie sich gerne für nähere Auskünfte oder ein unverbindliches Informationsgespräch bei:

Mira Kubitzka
Kordinatorin Familienpatenschaften
Sozialdienst kath. Frauen Düren
Friedrichstraße 16 | 52351 Düren
02421-2843158 | kubitzka@skf-dueren.de

Freiw. Feuerwehr LG Blens

Chronik der Löschgruppe Blens (1933 – 2023) der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Heimbach

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Kürzer kann man die Aufgabenstellung der Feuerwehr und die Grundlage, auf der das Handeln der Feuerwehr basiert, nicht beschreiben. Auf dieser Basis christlichen Handelns (Gott zur Ehr) anderen Menschen in Notsituationen helfen (dem Nächsten zur Wehr). Wie bei vielen anderen Feuerwehren, bestimmt dieser Leitspruch auch heute noch das Wirken der Löschgruppe. Diesem Leitspruch immer treu geblieben, kann sie heute mit Stolz auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Im Folgenden wird die Chronik der Löschgruppe in Teilen von ihren Anfängen bis heute nachgezeichnet.

1933 – Der Anfang

Als die Nationalsozialisten 1933 die Macht ergriffen, mussten in den einzelnen Ortschaften Feuerwehren gegründet werden. Diese „Feuerwehrgruppen“ wurden der Polizei angegliedert. Man kann davon ausgehen, dass die Feuerwehr in der Gründungsphase von den Machthabern kontrolliert und geleitet werden sollte. Die Mitarbeit in der Feuerwehr bot jedoch auch gleichzeitig die Gelegenheit sich den unliebsamen Veranstaltungen der NSDAP zu entziehen, indem man zeitgleich einen Übungstermin ansetzte. Spontan meldeten sich in der kleinen Ortschaft Blens 16 Männer, die in der Feuerwehr mitarbeiten wollten.

Um sicher zu stellen, dass das nationalsozialistische Gedankengut auch in der Feuerwehr weitergetragen wird, wollten die Machthaber die Leiter der Feuerwehrgruppen bestimmen. Die Blenser Wehrmänner wollten sich aber niemanden als Chef zwangsweise aufdiktieren lassen, und versuchten sich schon in der Gründungsphase dem Zwang der Nationalsozialisten zu entziehen. Dieser Mut, sich dem damaligen System zu widersetzen, verdient auch heute noch unsere vollste Hochachtung.

Spritzenhaus – Rurbrücke/Steintafel



Wenn man die verhältnismäßig primitive Ausrüstung der Wehr berücksichtigt, die aus einer Handkarre, einigen Schläuchen, Hacken und Schaufeln bestand, verdient die Leistung der Kameraden besonders während der letzten beiden Jahre des 2. Weltkrieges größte Anerkennung. Die Ausrüstung war im massiv gebauten Spritzenhaus an der Blenser Brücke untergebracht. An diesem Platz steht heute die „Mehrzweckhalle“. Die Beziehung zur Polizei erkannte man auch daran, dass zu dem Spritzenhaus zusätzlich eine Gefängniszelle angebaut war. Bei der Sprengung der Brücke, zum Ende des 2. Weltkrieges, wurde das Spritzenhaus so in Mitleidenschaft gezogen, dass es nach dem Krieg nicht mehr erhalten werden konnte. Es wurde beim Neubau der Brücke abgerissen.



Dieses Spritzenhaus zierte eine Steintafel mit dem Spruch:
„Vor Brand und Schand schützt Gottes Hand“

Diese Tafel zog von Gerätehaus zu Gerätehaus mit um und zierte seit 1985 das Gerätehaus in der St.-Georg-Straße.



1949 – Tragkraftspritzenanhänger/Gerätehausneubau Odenbachstraße

Am 4. April 1949 erhielt die Löschgruppe Blens einen Tragkraftspritzenanhänger (TSA). Auf diesem Anhänger befand sich eine mit einem Zweitaktmotor betriebene Pumpe, sowie die erforderliche Schlauchbestückung. Die Pumpe ist heute noch betriebsbereit und dient gelegentlich zu Präsentationszwecken. Der Anhänger musste im Einsatzfall von einem örtlichen Landwirt und dessen Traktor gezogen werden.



Im Zuge des Neubaus der Brücke über die Rur wurde in der Odenbachstraße ein neues Gerätehaus gebaut, welches bis zum Jahr 1985 die Löschgruppe beheimatete.



1963 – Tragkraftspritzenfahrzeug

Im Jahre 1963 brach für die Löschgruppe Blens ein neues „modernes“ Zeitalter an. Das erste Fahrzeug vom Typ Ford FK 1000 wurde der Löschgruppe übergeben. Es handelte sich hierbei um ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). In diesem Fahrzeug fanden neben einer motorbetriebenen Tragkraftspritze den Schläuchen und Geräten auch sechs Feuerwehrkameraden Platz. Dadurch wurde die Löschgruppe mobil, konnte somit auch bei überörtlichen Einsätzen unterstützen und wurde bis zum Jahr 1974 genutzt.



1972 – Partnerschaft Löschgruppe Köln-Esch

1972 wurden die ersten Kontakte zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln geknüpft. Ausschlaggebend hierfür war, dass der Kreisbrandmeister des Landkreises Köln, der in Neu-Abenden ein Wochenendhaus hatte und an den Wochenenden und in seinen Urlauben den Kontakt zur Feuerwehr in Blens suchte und fand.

Diese Freundschaft besteht nun schon seit über 50 Jahren und gegenseitige Besuche erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit.



1974 – Löschgruppenfahrzeug (LF 16)

Die Ausrüstung der Feuerwehren musste nach und nach an die Erfordernisse des modernen Brandschutzes angepasst werden. So wurden durch die Vermittlung des Kölner Kreisbrandmeisters von der Berufsfeuerwehr Köln zwei ausgemusterte Fahrzeuge vom Typ LF16 zum Preis von zusammen 600,- DM gekauft. Bei einem der beiden Fahrzeug war das Fahrgestell marode, bei dem anderen war das Führerhaus und der feuerwehrtechnische Aufbau in einem so schlechten Zustand, dass die Blenser den Umbau von zwei eigentlich nicht mehr einsetzbaren in ein funktionsfähiges Fahrzeug vollzogen. In ca. 900 Stunden wurden somit aus zwei alten ein „fast neues“ LF 16 gebaut. Diese enorme Eigenleistung war nur durch den hervorragenden Teamgeist der Löschgruppenmitglieder zu bewältigen. In jeder freien Mi-nute wurde geschraubt, montiert, ausgewechselt, geschliffen und lackiert. In den folgenden Jahren war dieses Fahrzeug bei vielen Einsätzen und Übungen ein verlässlicher Partner und verrichtete seine Arbeit auch dann noch, wenn die neueren Fahrzeuge schon längst ihren Dienst aufgaben.



1978 – Die Jugendfeuerwehr entsteht

Bis zum Ende des Jahres 1977 wurden alle Jugendfeuerwehrmitglieder, aus dem gesamten Stadtgebiet, gemeinsam in Heimbach auf ihr Feuerwehrleben vorbereitet. Im November 1977 wurde jedoch von den Blenser Jugendlichen die Frage nach einer eigenen Jugendfeuerwehrgruppe gestellt. Daraufhin wurde Anfang 1978 eine eigene Jugendfeuerwehrgruppe in Blens gegründet. Schon damals erkannte die Löschgruppenführung, dass man die erforderliche Personalstärke einer Löschgruppe nur erhalten kann, wenn man schon sehr früh Kinder und Jugendliche für den Dienst in der Feuerwehr begeistern kann. Im Laufe der 45 Jahre nahm die Jugendfeuerwehr Blens an vielen Zeltlagern und Leistungswettbewerben im Kreis Düren und darüber hinaus teil.



1982-85 – Neubau Gerätehaus St.-Georg-Straße

Die Löschgruppe verfügte nur über ein unbeheiztes Gerätehaus in der Odenbachstraße, somit musste hier auch der Übungsdienst in den kalten Wintermonaten abgehalten werden. Die Kameraden, die dies noch erlebten, wissen nur zu gut, was es heißt, bei Minustemperaturen die warme Wohnung zu verlassen und mit klappernden Zähnen dem Unterricht zu lauschen. Diese Missstände ließen die Blenser selbstverständlich nicht auf sich ruhen. So gelang es ihnen 1982 die Stadtverwaltung und -vertretung von der Notwendigkeit eines Schulungsraumes für die Löschgruppe zu überzeugen. Die Stadtverwaltung stellte der Löschgruppe

darauflin das Schlafzimmer der ehemaligen Lehrerwohnung in der alten Schule zur Verfügung. Dieses war ein quadratischer Raum im Obergeschoss mit Zugang zu einem Speicherraum und seitlichen Speichernischen in den Dachschrägen. So machten sich die Mitglieder der Löschgruppe im Herbst 1982 an die Arbeit und leisteten wiederum mehrere hundert Stunden Eigenleistung beim Ausbau. Bereits im März 1983 konnte der Raum seiner Bestimmung übergeben werden.



Im Frühjahr 1983 konnte man dann auch mit dem Neubau des Gerätehauses an der alten Schule in Blens beginnen, da das Gerätehaus in der Odenbachstraße mittlerweile viel zu klein geworden war. Die Renovierungsarbeiten im Haus des Gastes waren bereits abgeschlossen und der Neubau des Gerätehauses wurde an die jetzige Stelle eingepasst. Auch hier wurde wieder ein sehr großer Anteil an Eigenleistung seitens der Löschgruppe der Stadt entgegengebracht, um die Kosten (nur 110.000,- DM) so gering wie möglich zu halten. Da die räumliche Enge der planerischen Gestaltung nicht viel Spielraum ließ, versuchte man auch hier wieder das Beste aus allem zu machen. Am 22. Juni 1985 war es dann endgültig so weit. Das längst zu klein gewordene Gerätehaus in der Odenbachstraße konnte verlassen und der Neubau am Haus des Gastes bezogen werden.



1983 – Einweihung Standarte / Wimpel Jugendfeuerwehr

Zum 50jährigen Jubiläum wurde die Standarte der Löschgruppe und ein Wimpel für die Jugendfeuerwehr angeschafft, beides konnte am Kirmessonntag 1983 von Pfarrer Josef Rombouts in der Kapelle zu Blens geweiht werden. Beim anschließenden Festumzug schlängelten sich über 800 Gästen durch die Ortschaft.



1987 – Katastrophenschutzfahrzeug

Im April 1987 wurde der Stadt Heimbach aus Mitteln des Katastrophenschutzes des Bundes ein neues Fahrzeug vom Typ LF 16 TS zur Verfügung gestellt. Dieses Fahrzeug wurde in Blens stationiert.



22 Vereine und Institutionen

Mit der Indienstellung des neuen Fahrzeuges musste das alte Fahrzeug aus Platzgründen abgegeben werden. Es wurde an den Segelflugplatz „Dahlemer Binz“ gegeben und dient dort nun als Zugfahrzeug für die dortigen Segelflugzeuge.



1994 – Partnerschaft Löschgruppe Bernkastel
1994 wurden die ersten Kontakte zur Löschgruppe Bernkastel im Rahmen des Besuches des Weinfestes an der Mittelmösel geknüpft. Seit dem finden regelmäßige Treffen zwischen den beiden Löschgruppen statt. Diese Partnerschaft besteht nun schon knapp 30 Jahren.



1997 – Mannschaftstransportfahrzeug
Im Jahr 1997 konnte ein ausgemusterter VW-Bus für die Löschgruppe beschafft werden. In vielen Arbeitsstunden bauten die Blenser das Fahrzeug so um, dass es für den Feuerwehrdienst als Mannschaftstransportfahrzeug genutzt werden konnte.



2006 – Hilfeleistungslöschfahrzeug

Das bis dato letzte Großfahrzeug konnte 2006 in Blens begrüßt werden. Ein Vorführfahrzeug der Firma Ziegler. Hierbei handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20), welches auch mit Material des alten Rüstwagens aus Heimbach bestückt wurde.



2018 – 40-jähriges Jubiläum Jugendfeuerwehr

2018 konnte das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr gefeiert werden. Es wurde zusammen mit dem Oldtimerfest auf der Rurwiese abgehalten und es konnte nochmals eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, wie stark die Jugendfeuerwehr ist.

2021 – heute

Die Kameraden der Löschgruppe Blens haben in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Idealismus und Engagement die Zukunft ihrer Löschgruppe aktiv gestaltet. Neben der ständigen Einsatzbereitschaft an 365 Tagen

im Jahr, „rund um die Uhr“, zählen darüber hin-aus folgende Aktivitäten zum Dienst in der Löschruppe: ca. 25-30 Übungsabende pro Jahr; Aus- und Fortbildungen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene; Kameradschafts-abende. Viele weitere Aufgaben im Stadt-gebiet Heimbach werden selbstverständlich übernommen, wie da wären: Absicherung des Karnevalzuges, Brandsicherheitswache bei den Konzerten „Spannungen“, Absicherung von Kirmes- und Martinsumzügen, Ehren-wache am Volkstrauertag, ...

Ein großer Dank geht an all die Kameradinnen und Kameraden (auch wenn sie hier namentlich nicht erwähnt sind), die sich über ihren normalen Dienst hinaus für die Feuerwehr begeistern, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse immer wieder schulen und an die andere weitergeben. Die Löschruppe hofft, dass der Idealismus zum Helfen auch in Zukunft weiterhin ein erstrebenswertes Ziel bleibt und sich Menschen in den Dienst der Feuerwehr stellen.

Wir würden uns freuen, sie bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.




**Freiwillige Feuerwehr Heimbach
Löschruppe Blens feiert**


Feuerwehrrfest

16. & 17.09.2023

Unter Schirmherrschaft
von Jochen Weiler

90 Jahre Löschruppe Blens | **45 Jahre** Jugendfeuerwehr Blens

Samstag, 16.09.2023
 ab 19 Uhr Fire Party mit DJ TGM Sound & Light

Sonntag, 17.09.2023
 ab 09.30 Uhr Messe, Fahrzeugsegnung & -Übergabe
 Blenser Pfanne • Cafeteria • Festkommers & Ehrungen
 Fahrzeugausstellung & Hüpfburg für die Kleinsten



02446-609 / kleinevilla.he@kita-kreis-dueren.de

**Jeden Donnerstag von 14:30
Uhr bis 16 Uhr**
Wann? (außer in den Ferien und Feiertagen)

Im Familienzentrum „Kleine Villa“
Dr. Heinen-Straße 1 **Wo?**
52396 Heimbach-Hasenfeld

Unser Angebot:

- = Bilderbücher und Sachbücher für die Kleinen und Großen
- = Erstlesebücher für Grundschüler
- = Mehrsprachige Bücher
- = Hörbücher
- = Ratgeber für Eltern
- = Eine Auswahl an Tonies
- = Regelmäßige Vorlese- und Bastelaktionen

Die Ausleihe ist kostenlos!

**Kinderbücherei
„Leseland“**

Kommt einfach mal vorbei—es lohnt sich!

Leseland

Liebe Eltern,

um den Büchereibetrieb aufrecht zu erhalten und unseren Kindern eine schöne Zeit im „Leseland“ anbieten zu können, brauchen wir dringend noch Unterstützung!

Wir würden uns sehr über Eure Mithilfe freuen! Sprecht uns einfach an – persönlich, telefonisch (Familienzentrum Kleine Villa 02446/609).

Wir hoffen, dass viele Kinder mit ihren Eltern unsere Bücherei besuchen und freuen uns auf spannende Aktionen mit Euch!

Das Leseland-Team



IG Weinanbau

Auflösung der IG Weinanbau Heimbach e.V.

Die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Weinanbau Heimbach e.V. hat am 24.07.2023 beschlossen, den Verein aufzulösen. Eventuelle Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegen die IG Weinanbau anzumelden, entweder bei einem Vorstandsmitglied oder beim Liquidator des Vereins, Hans-Peter Lennartz, Hausener Str. 49, 52396 Heimbach, Tel. 024463118.

gez. Hans-Peter Lennartz

Hergartener Vereine

Sommerkirmes in Hergarten

In diesem Jahr haben wir unsere Kleinkirmes mit der Martinskirmes getauscht und wir hatten das erste Mal eine große Sommerkirmes am letzten Juli-Wochenende.

Die Meinungen zum Vorhaben waren ganz unterschiedlich, aber... wir wollten der Idee ein Chance geben und es mal versuchen. Mit dem Ergebnis: Es war ein voller Erfolg – Viele Einheimische und auch Auswärtige kamen zu Besuch und hatten Spaß und Freude in den drei Tagen.



Am Freitagabend haben wir nach langer Pause unseren neuen Hahnenkönig gesucht und auch gefunden. Nach 15 Schlägen und einem fairen Wettkampf der Teilnehmer war es soweit und wir konnten Nils-Jonathan zum neuen Hahnenkönig küren.

Am Samstag gab es nach der Messe zunächst die Kranzniederlegung und anschließend einen Umzug durchs Dorf. Viele haben sich dem Umzug angeschlossen, um mit dem Hahnenkönig den Kirmesknochen auszugraben und seinen ersten Tanz zu sehen.



Bis spät in die Nacht hat anschließend Funfair für gute Stimmung und Spaß im Zelt gesorgt. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht und vielleicht auch der ein oder andere Sangria genossen.



Am Sonntag ging es weiter mit einem traditionellen Frühschoppen beim Schocken oder Kartenspielen. Bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen konnten Jung & Alt am Nachmittag ihrer Spielfreude nachgehen und hatten vielleicht Glück etwas aus der großen Tombola zu gewinnen.

Das Alles geht aber nicht von alleine – ein herzliches Dankeschön an ALLE



- die bei der Orga, beim Auf- und Abbau, dem Umzug, Thekendiensten, mit Kuchen-spenden, Cafeteria, Spielenachmittag und überhaupt mitgeholfen haben!
- Sponsoren die uns mit ihren Spenden enorm unterstützt haben!

Unser Fazit:

Rundherum ein schönes, tolles und gelungenes Wochenende und ein guter Start für die neue Sendereihe „Sommerkirmes in Hergarten“! Eure Hergartener Vereine



GARTEN SERVICE GENNEN

- 🌿 Gartenpflege
- 🌿 Neuanlage von Beeten
- 🌿 Bepflanzungen
- 🌿 Kleine Pflasterarbeiten
- 🌿 Gartenarchitektur
- 🌿 Rollrasen
- 🌿 Zaunbau
- 🌿 Hecken & Gehölzschnitt
- 🌿 Herbstpflege
- 🌿 Gartenrodungen
- 🌿 Pflasterreinigung
- 🌿 Urlaubspflege

Ich stehe Ihrem Garten
gerne zur Verfügung

info@gartenservice-gennen.de
01522 8222958

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

www.gartenservice-gennen.de



HEIMBACHER
KURPARK
KONZERTE
20
23

10.09.2023
15⁰⁰-16³⁰ Uhr | Kurpark Heimbach

**GRENZLAND
MUSIKVEREIN
DAHLEM**

Wir laden Sie herzlich ein zum **kostenlosen Kurkonzert**.
Der direkt an der **Rur** gelegene **Kurpark** bietet Ihnen
ausreichend **Sitzgelegenheiten**.

HEIMBACHER
KURPARK
KONZERTE
20
23

17.09.2023
15⁰⁰-16³⁰ Uhr | Kurpark Heimbach

**MUSIKKAPELLE
KALL**

Wir laden Sie herzlich ein zum **kostenlosen Kurkonzert**.
Der direkt an der **Rur** gelegene **Kurpark** bietet Ihnen
ausreichend **Sitzgelegenheiten**.

Einladung zum

Entwicklungsgottesdienst
der Ev. Kirche in Heimbach
10.09.23



Herr, ich hab' lieb die Stätte deines Hauses...

...und den Ort, da deine Ehre wohnt!

Psalm 26,8

Aus „Ev. Kirche Heimbach“ wird „EvA am Schönblick“

Das Presbyterium der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal und
die Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd
laden herzlich zum



Entwicklungsgottesdienst der Ev. Kirche in Heimbach
am

10. September um 10.00 Uhr

ein. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Umtrunk die Ge-
legenheit, über die weitere Nutzung des Gebäudes mit der Stiftung EvA
ins Gespräch zu kommen.

Pfr. Oliver Joswig
Vorsitzender des Presbyteriums

Malte Duisberg
Geschäftsführer Stiftung EvA

AC²
GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION

**AC² GRÜNDEN
&
WANDELN
im Kreis Düren**

20.09.2023
18:00 – 21:00 Uhr

Kulturmuschel
Brückenkopfpark Jülich
Anmeldung: gruenderregion.de

Wirtschaftliche Transformation gelingt

Netzwerken mit Experten, Beratern und Unternehmern



Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Digitale
Wirtschaft

KIRMES IN HASENFELD 8.-10. September 2023

FREITAG

Andacht in der Kapelle,
Gefallenenehrung,
Herausholen des Kirmesknochens

ab 20Uhr

Kirmes-Party

EINTRITT FREI

SAMSTAG

ab 20Uhr

Kirmesball

mit



SONNTAG

13Uhr

Königsball

(nicht nur für's Gefolge)

ca. 15:30Uhr kommen die ...

anschließend Hahneköppen

EINTRITT FREI



Ab 14Uhr

Kinderspaß

mit Hüpfburg, Ballonwettbewerb,
Fußballart und Mitsingkonzert

Singt mit...
U W E R E E T Z

Es freut sich die Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.

Spaß- & Spielenachmittag

So, 10.9.23 | ab 14 Uhr

Dorfplatz Hasenfeld

ca. 14.00 Uhr die Mobile Saftpresse kommt



Hüpfburg
Dosenwerfen Wurfbude

Spiele-Olympiade

Fußballdarts Entenangeln
Schminken



Hauptpreis
Spiele-Olympiade

Gutschein für das
KidsKaree
in Simmerath (50 €)

16.00 Uhr Ende der Olympiade und
Anmeldeschluss Luftballonwettbewerb

ca. 16.45 Uhr Steigenlassen der Luftballons
anschl. Ziehung Sieger der Olympiade

ca. 17.30 Uhr musikalischer Abschluss
des Kindertages mit

U W E R E E T Z



Hauptpreis
Luftballonwettbewerb

Gutschein für das
Phantasialand
in Brühl (120 €)



In stillem Gedenken!

Heinz Franze

*31.07.1962 † 21.07.2023

In Erinnerung an unseren Kollegen

Bianca, Fetija, Heike, Johannes, Jeffrey, Laura,
Melanie, Peter, Renate, Roswitha, Steffi,
Therese, Verena

Trauercafé



Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am **Samstag, dem 09. September** findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hospiz-rureifel.de



Elvira Bode

geb. Scheffen

* 24. Dezember 1947 † 1. Juli 2023

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit. In unseren Gedanken und Herzen wirst du immer bleiben.

Herzlichen Dank für die Anteilnahme, die lieben Worte und die Verbundenheit.

Karl Heinz
Sebastian und Daniela mit Yasmina
Alexandra und Marius mit Noah und Naomi
sowie alle Anverwandten

Hasenfeld, im September 2023

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius | Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 09.09.

Hergarten 17.30h Vorabendmesse
Vlatten 17.30h Vorabendmesse

So. 10.09.

Heimbach 09.30h Sonntagsmesse

Sa. 16.09.

Vlatten 17.30h Vorabendmesse

So. 17.09.

Blens 09.30h Sonntagsmesse
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse
Heimbach 16.30h Abschluss-Messe der
Wallfahrt

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen.

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarrbuero-heimbach.de oder www.pfarre-hergarten.de

Evang. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite: www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen:

Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten,
Tel.: 02446/91a1095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld,
Tel.: 02446/226

Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach,
Tel.: 02446/3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder telefonisch
0171/3399985

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 19-2023
ist der 11.09.2023

Stadt
Journal
HEIMBACH

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91

*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*



Abfallkalender: 07.09. – 20.09.

Freitag, den 08.09.2023

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 12.09.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Samstag, den 16.09.2023

Altpapiereinsammlung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 18.09.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 18.09.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 18.09.2023

Grünschnittcontainer an den Standorten:
Heimbach: An der Laag (Parkplatz): 16:00 – 18:00 Uhr
Vlatten: St.-Michael-Straße (an den Glascontainern):
16:30 – 18:30 Uhr

Mittwoch, den 20.09.2023

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRBN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE
Termin auf Anfrage.

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach
0151 610 44 005
info@gut-zu-dir.com

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

**Notfallpraxis,
Roonstraße 30, 52351 Düren**

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadttjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de

Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadttjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadttjournal-heimbach.de

